

„Viele gefährdete Naturgebiete in unserer sächsischen Heimat brauchen Schutz. Ich möchte mit meiner Familie einen kleinen Beitrag für ihren Erhalt leisten. Dabei denke ich auch an meine Kinder.“

Holger Oertel,  
Naturschutzhelfer  
seit 1996



„In der Natur ist nichts dem Zufall überlassen. Dieses faszinierende Wunderwerk bringt mich immer wieder zum Staunen.“

Frank Meisel,  
Naturschutzhelfer  
seit 1988



### Erhalte ich eine Vergütung?

Die Tätigkeit im Naturschutzdienst ist ehrenamtlich, daher kann eine Bezahlung nicht gewährt werden. Die Mitarbeiter im Ehrenamtlichen Naturschutzdienst erhalten jedoch die Erstattung ihrer Reisekosten. Naturschutzbeauftragte erhalten zusätzlich noch eine pauschale Aufwandsentschädigung nach § 5 Naturschutzdienstverordnung.

### Wie kann ich mitmachen?

Nehmen Sie Kontakt zu unseren Ansprechpartnern auf und informieren Sie sich über die Einsatzmöglichkeiten in Ihrer Region. Wir freuen uns auf Sie!

#### Ansprechpartner und weitere Informationen

Bürgertelefon des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft:  
0351 564-6814  
E-Mail: [info@smul.sachsen.de](mailto:info@smul.sachsen.de)  
[www.natur.sachsen.de](http://www.natur.sachsen.de)



### Wird meine Tätigkeit gewürdigt?

Es bringt Ihnen Zufriedenheit, sich für Ihre unmittelbare Umgebung einzusetzen. Auch in der Bevölkerung wächst zunehmend eine entsprechende Anerkennungskultur, die durch zahlreiche Veranstaltungen auf Kommunal- und Landesebene unterstützt wird. Darüber hinaus werden jedes Jahr durch den Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft zehn besonders herausragende Mitarbeiter des Ehrenamtlichen Naturschutzdienstes ausgezeichnet.

### Bin ich abgesichert?

Während Ihrer Teilnahme an Ausbildungsveranstaltungen, der ehrenamtlichen Tätigkeit selbst sowie den direkten Wegen dorthin und zurück sind Sie über den Freistaat Sachsen versichert.



„Mir liegt seit jeher die Welt der Gehölze und Stauden in Ortschaften besonders am Herzen. Deshalb freut es mich, dass nun das gesamte Stadtgrün der Stadt Plauen zu meinem Aufgabenbereich gehört.“

Bernhard Weisbach,  
Naturschutzbeauftragter  
seit 2003



### Rechtliche Grundlagen:

- § 43 Sächsisches Naturschutzgesetz
- Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft für den Naturschutzdienst (NaturschutzdienstVO)

### Wo kann ich mich noch engagieren?

Naturschutzarbeit ausprobieren können Sie z.B. auch bei einer der sieben in Sachsen anerkannten Naturschutzvereinigungen. Die zum Teil bundesweit tätigen Naturschutzorganisationen freuen sich über jede Unterstützung. Nähere Informationen dazu bekommen Sie bei der **Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz der Naturschutzvereinigungen**  
Cunnersdorfer Straße 25  
01189 Dresden  
Telefon: 0351 4017171  
Fax: 0351 4017172



## In der Freizeit Naturschutz-Engel werden!

Ehrenamtlicher Naturschutzdienst in Sachsen



**Herausgeber:**  
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)  
Postfach 10 05 10, 01076 Dresden  
Bürgertelefon: +49 351 564-6814  
E-Mail: [info@smul.sachsen.de](mailto:info@smul.sachsen.de)  
[www.smul.sachsen.de](http://www.smul.sachsen.de)  
**Redaktion:**  
SMUL Referat 51  
Redaktionschluss: 29. März 2017  
**Auflagehöhe:**  
2.000 Exemplare, 3. Auflage (aktualisiert)  
**Gestaltung und Satz:**  
Hermann & Hannot GmbH | Gense Werbeagentur GmbH  
**Fotos:**  
Titel: goodluz, www.fotoleda | Vorderseite: Frank Meisel; (Rechtes Tausendfüßlerkraut) Thorsten Schier, www.fotoleda; (Feldhasel) Wolfgang Kruck, www.fotoleda; (Holger Oertel; Landschaft) venav, www.fotoleda; (Pustblume) arburgart, www.fotoleda; (Eiche) Schlegelfros, www.fotoleda; (Bernhard Weisbach; Landschaft) Eder von Haberstein, www.fotoleda; (Schnecke) Andres Kubler, www.shots.com | Rückseite: (Schleierläufer) Bernd Hartung, LfULG; (Zaunrübe) Stefan Feuert, LfULG; (Markkäfer) gbsnara, www.fotoleda; (Schmetterling) pixdelux, www.stockphoto.com; (Otter) Kai-Heinz Trippacher, LfULG; (Wechselschär) Hartmut Rank, LfULG; (Wolf) Ralph Frank, r.f@profox.com; (Uferschär) St-Fotograf, www.fotoleda; (Vater mit Kind) Dron, fotoleda; (Fuchs) Pim Lejen, www.fotoleda; (Angelschubert; (Horngraben) Bernhart, www.fotoleda; (Eiche) Ralfen Byte, www.fotoleda; (Vogel im Baum) Justinb www.fotoleda; (Storch) Sönke Morisch, www.fotoleda; (Oberräuber) Teichböck, Karin Jähne, www.fotoleda; (Thomas Borkert; Landschaft) Daria Filimova, www.fotoleda  
**Druck:**  
Hartdruckerei GmbH  
**Papier:**  
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier  
**Bezug:**  
Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:  
Zentraler Büroschriftenversand der Sächsischen Staatsregierung  
Hammerweg 30, 01127 Dresden  
Telefon: +49 351 210-3671  
Telefax: +49 351 210-3681  
E-Mail: [publikationen@sachsen.de](mailto:publikationen@sachsen.de)  
[www.publikationen.sachsen.de](http://www.publikationen.sachsen.de)  
**Verteilungsweg:**  
Diese Informationschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer Verfassungsverbindlichen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herabgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.



### Was kann der Einzelne schon bewirken?

Vieles, wenn Sie sich engagieren! Helfen Sie mit und verstärken Sie die über 1.100 Mitglieder im ehrenamtlichen Naturschutzdienst!

### Was ist der ehrenamtliche Naturschutzdienst?

Im ehrenamtlichen Naturschutzdienst engagieren sich Menschen, die sich für die Natur in ihrer Region einsetzen wollen. In ihrer Freizeit helfen sie, die Natur in einem guten Zustand zu erhalten und zu bewahren.

Der ehrenamtliche Naturschutzdienst unterstützt die sächsische Umweltverwaltung. Die Helfer überwachen im Auftrag der Behörde geschützte Natur- und Landschaftsgebiete und stehen so den unteren Naturschutzbehörden bei ihrer Aufgabenerfüllung zur Seite. Dabei übernehmen sie Verantwortung für unsere sächsische Natur und können die Grundlagen für behördliche Entscheidungen liefern.



*„Für mich ist eine intakte Natur ein großes Stück Lebensqualität. Sie ist Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt und wichtiger Erholungsraum für den Menschen.“*

*Angela Schubert,  
Naturschutzhelferin seit 2002*



### Muss ich Fachwissen mitbringen?

Neben guten Kenntnissen der lokalen Gegebenheiten sind fachliches und naturkundliches Grundwissen über gefährdete oder vom Aussterben bedrohte heimische Pflanzen- und Tierarten hilfreich.

### Noch nicht genügend Fachwissen vorhanden?

Kein Problem! Mit der Unterstützung der erfahrenen Naturschutzbeauftragten und -helfer sowie dem Weiterbildungsangebot auf Kreis- und Landesebene wird Ihnen im Lauf der Zeit das notwendige Rüstzeug für ein zunehmend selbstständiges Arbeiten vermittelt. Angeboten werden Weiterbildungen in Form von praktischen Exkursionen und fachkundigen Vorträgen, aber auch Schulungen zur Gesprächsführung und Konfliktlösung sowie zu Rechtsfragen.

*„Ich engagiere mich für den ehrenamtlichen Naturschutz, da ich sehr gern in der Natur unterwegs bin und die Artenvielfalt in ihrer Schönheit erhalten möchte.“*

*Thomas Borkert,  
Naturschutzhelfer seit 2008*



### Warum ist der ehrenamtliche Naturschutzdienst wichtig?

Mitarbeiter der Naturschutzbehörden können nicht in dem Umfang vor Ort präsent sein, wie es den vielen ehrenamtlichen Helfern im Naturschutzdienst möglich ist. Ihr umfangreiches Wissen über die speziellen Gegebenheiten vor Ort und die entsprechenden Fachkenntnisse sind schwer durch andere zu erlangen. Das Ehrenamt im Naturschutzdienst ist damit eine wichtige Stütze für eine regional und fachlich breit aufgestellte Naturschutzarbeit in Sachsen.

### Was ist zu tun?

Die Beobachtung und Überwachung von Schutzgebieten und Arten ist nur eine der vielfältigen Aufgaben. Neben der Durchführung von praktischen Biotoppflege- und Artenschutzmaßnahmen sind die Naturschutzhelfer Gesprächspartner für die Menschen vor Ort. Sie erläutern den vielen Nutzern der geschützten Landschaft die Ziele und Notwendigkeit des Naturschutzes im jeweiligen Gebiet, entschärfen Konflikte und stellen, wo notwendig, die Verbindung zur Naturschutzbehörde her. So können Schäden und Gefährdungen in den Naturschutzgebieten abgewendet werden.

Mit seiner Berufung wird der Naturschutzhelfer in der Regel mit der Betreuung eines Schutzgebietes oder einer Art beauftragt. Im Laufe der Zeit vertieft er sein Wissen über dieses Gebiet immer mehr und wird so zu einem kompetenten Ansprechpartner für „sein“ Gebiet. Zudem fertigt er für die Naturschutzbehörden Dokumentationen über den Zustand und die Entwicklung „seines“ Gebietes an. Es gibt immer etwas zu tun!

### Wer kann mitmachen?

Grundsätzlich kann jeder ab 18 Jahren mitmachen, der etwas Zeit mitbringt, mobil ist und gern Verantwortung übernehmen möchte. Am wichtigsten sind Ihre Freude, sich in der Natur zu bewegen und die Bereitschaft, sich längerfristig für deren Bewahrung einzusetzen.

### Werde ich als Helfer bei meiner Tätigkeit unterstützt?

Natürlich! Die Kreisnaturschutzbeauftragten, aber auch die Mitarbeiter der unteren Naturschutzbehörden werden Sie gern fachlich unterstützen. Außerdem werden regelmäßige Weiterbildungen angeboten.

